Handwerkskammer Rheinhessen

Hochvolt 2S-Schulung - Fachkundige für Arbeiten an eigensicheren HV-Fahrzeugen (TAK)

Inhalte

Hochvolt Grundlagenseminar - (Stufe 2S)

Grundlagenseminar zur Qualifizierung Stufe 2S: Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltsystem

Allgemeine Arbeiten an Hybridfahrzeugen und anderen Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen können von allen Mitarbeitern in Kfz-Werkstätten und Karosserie-Fachbetrieben durchgeführt werden, die eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und zu den Besonderheiten und Gefährdungen an Kraftfahrzeugen mit HV-Systemen unterwiesen wurden.

Um **spezielle Arbeiten** an den HV-Systemen durchführen zu dürfen, müssen Mitarbeiter in Kfz-Werkstätten zusätzlich die Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltsystem (Stufe 2S) erwerben.

In der Fahrzeugtechnik werden zunehmend Hochvoltsysteme eingesetzt. Wenn an damit ausgestatteten Fahrzeugen gearbeitet wird, muss mit einer Gefährdung durch elektrischen Schlag oder Störlichtbögen gerechnet werden. Die DGUV Information 209-093 (Stand: 8/2021) beschreibt, wie Unternehmerinnen und Unternehmer auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung das sichere Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen organisieren können und wie der notwendige Qualifizierungsbedarf für Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen bestimmt werden kann.

Nach erfolgreicher Teilnahme an der TAK-Schulung sind die Teilnehmer berechtigt, Arbeiten an Hochvoltsystemen im spannungsfreien Zustand an Pkw nach der Stufe 2S

Kursinformation

Gebühr zur Zeit
Je nach Modulauswahl

Termine
12.12.2026 — 19.12.2026
13.02.2027 — 20.02.2027
10.04.2027 — 24.04.2027

Zeiten
2 Samstage, jeweils 8-16 Uhr, KFZ-Werkstatt (BBZ 1, EG li.)

Lehrgangsdauer
20 Stunden

Kurstyp
Tageslehrgang

Ort
BBZ I der Handwerkskammer Rheinhessen
Robert-Bosch-Str. 8, 55129 Mainz-Hechtsheim

Weiterbildung
Handwerkskammer Rheinhessen

www.hwk.de/weiterbildung

seminare@hwk.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

durchzuführen.

Qualifizierung Stufe 2S: Fachkundige Person (FHV)

Die erfolgreiche Qualifizierung nach der Stufe 2S befähigt den Fachkundigen, an Hochvoltsystemen selbstständig und sicher zu arbeiten. Alle Arbeiten an spannungsfreien HV-Systemen und -Komponenten oder in deren Gefährdungsbereich, z. B. Messen von Isolationswiderständen, Instandsetzen, Auswechseln, Ändern und Prüfen, zählen zu Arbeiten an Hochvoltsystemen im spannungsfreien Zustand. Für Arbeiten im spannungsfreien Zustand an HV-Systemen ist eine Qualifikation zur Fachkundigen Person (FHV) notwendig. Die FHV muss in der Lage sein, den spannungsfreien Zustand entsprechend den „Fünf Sicherheitsregeln“ und den Herstellerangaben herzustellen.

Qualifizierungsinhalte der Stufe 2S:

1. Elektrotechnische Grundkenntnisse
2. Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
3. Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag und Störlichtbögen
4. Organisation von Sicherheit und Gesundheit bei Arbeiten an HV-Komponenten
5. Fach- und Führungsverantwortung
6. HV-Konzept und Fahrzeugtechnik
7. Allgemeines praktisches Vorgehen
8. Aufbau und Wirkungsweise von Bordnetzen in Fahrzeugen

Die Seminarinhalte wurden auf folgender Grundlage

erstellt: DGUV Information 209-093 (ehemals DGUV-Information 200-005) Kapitel 5 Nr. 5.1.4 in Verbindung mit Anhang 6; Stand: 8/2021

Abgestimmt wurde das Konzept mit den Fachausschüssen „Sachgebiet Fahrzeugbau, -antriebssysteme, Instandhaltung“ im Fachbereich Holz und Metall der DGUV, unter Einbeziehung von Automobilherstellern und -zulieferern sowie folgender Verbände:

9. Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes (ZDK)
10. Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V. (ZKF)
11. Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK)
12. LandBauTechnik-Bundesverband e.V.

Zulassungsvoraussetzungen

Grundlagenseminar Stufe 2S
Bitte beachten Sie die Teilnehmervoraussetzungen:

13. Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker und Kfz-Mechatroniker mit Ausbildungsabschluss nach 1973
14. Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker bzw. Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik sowie Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker in den Fachrichtungen: Karosserieinstandhaltungstechnik, Karosseriebau- und Fahrzeugbautechnik mit Ausbildungsabschluss nach 2002
15. Personen die eine entsprechende Zusatzausbildung als Kfz-Servicetechniker bzw. Kfz-Meister nachweisen können. Oder ein Studium der Fachrichtung Fahrzeugtechnik.

Gebühren

€430 inkl. Verpflegung, Lehrgangsbücher, Materialien und Prüfungsabnahme
Seminardauer 2 Tage/20 Stunden

Zeiten

Grundlagenseminar
Seminardauer zwei Tage
Jeweils samstags von 08.00 bis 16.00 Uhr